



Sammlung Theaterzettel

Champagnol wider Willen

Feydeau, Georges

1973-06-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Erstaufführung Freitag, 8. Juni 1973

HALLO, DOLLY!

Champignol wider Willen

Champignol malgré lui

Farce in drei Akten

von Georges Feydeau

Deutsch von Friedrich Karl Wittich

Regie	Paul Vasil
Regie-Assistenz	Siegfried Schoenbohm
Bühnenbild und Kostüme	Hans Kleber
Bühnenbildmitarbeit	Hans Peter Schubert
Musik	Hans Georg Gitschel
Inspizient	Willy Anders
Souffleuse	Gisela Kallweit

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo

Requisiten: Barbara Fath

Aufführungsrechte: Bühnenverlag Ahn & Simrock, Wiesbaden

Premiere: Donnerstag, 29. März 1973

Beginn 20.00 Uhr

Ende etwa 22.30 Uhr

Robert Champignol, Kunstmaler	Jöns Andersson
Angèle, seine Frau	Maya Spoth
Chamel, ihr Onkel	Helmut Stange
Mauricette, seine Tochter	Barbara Ammann
Singleton, deren Mann	Michael Derda
Saint-Florimond	Buddy Elias
Camaret, Hauptmann im 178. Linienregiment	Heinz Jörnhoff
Adrienne, seine Tochter	Iris Erdmann
Célestin, sein Neffe	Peter Rühring
Fourrageot, Oberst und Kommandeur des 178. Linienregiments	Walter Vits-Mühlen
Ledoux, Leutnant	Tom Witkowski
Bélouette, Unteroffizier	Michael Timmermann
Grosbon, Gefreiter	Ernst Alisch
Pinçon	Johannes Krause
Badin	Reservisten im 178. Linien- regiment
Lavalanche	Dierk Rosenberg
Lafauchette	Gerhard Giesecke
Der Prinz von Valence	Rüdiger Weigang
	Hartmut Schories
	Charlotte
	Monika Baumgartner
	Joseph
	Matthias Buhl
	Jérôme
	Kai Möller
	Wachtmeister
	Willy Anders

Reservisten: Karl Beckmann, Gustav Dehoff, Friedrich Gerosa, Walter Kurze, Rüdiger List, Hein Muth, Hans Pohlen, Hans Tittel, Ernst Wezel, Walter Zimmermann

Pause nach dem zweiten Akt

20 Minuten